

An den zuständigen Prüfungsausschuss der
Berlin
 (Handwerkskammer bzw. Innung)



**Handwerkskammer
 Berlin**

Bitte beachten Sie die Angaben und Erläuterungen auf Seite 3

**Antrag¹ auf Zulassung zur Gesellen-/Abschlussprüfung ohne
 Berufsausbildung**

gemäß § 37 Abs. 2 HwO bzw. § 45 Abs. 2 BBiG

Anmeldung¹ zur Wiederholung der Gesellen-/Abschlussprüfung

im Winter/Sommer 20 __ im Ausbildungsberuf: _____

Fachrichtung/Schwerpunkt: _____

Prüfungsbewerber*in²

| | |
|--|-------------------------------------|
| Name, Vorname: | _____ |
| Geschlecht: | _____ geb. in: _____ geb. am: _____ |
| Anschrift: | _____ |
| Telefon/E-Mail: | _____ |
| Name und Anschrift der gesetzlichen Vertretung: | _____ |

Ich beantrage die Zulassung zur Gesellen-/Abschlussprüfung³.

| | | |
|--|---|----------------------------------|
| Betriebliche Berufsausbildung | Es sind alle Ausbildungsverhältnisse, auch unbeendete, anzugeben u. nachzuweisen. | |
| Ausbildungszeit von - bis | Ausbildungsberuf | Ausbildungsbetrieb mit Anschrift |
| | | |
| | | |

| | | |
|------------------------|--|---------------------------|
| Berufstätigkeit | Art u. Dauer sind durch aussagefähige Unterlagen (Arbeitsbescheinigungen etc.) nachzuweisen. | |
| vom - bis | als (genaue Angabe der Tätigkeit) | Arbeitgeber*in, Anschrift |
| | | |
| | | |
| | | |

| | | |
|--|---|--|
| Sonstige Tätigkeiten, Kenntnisse, Fertigkeiten, Fähigkeiten | Hier können sonstige praktische Tätigkeiten oder (Berufs-)Fachschulbesuche, Fachkurse etc. angegeben (Nachweis durch Bescheinigungen, Zeugnisse etc.) oder eine glaubhafte Darlegung über Kenntnisse, Fertigkeiten, Fähigkeiten beigefügt werden. | |
| vom - bis | Arbeitgeber*in/Schule/Bildungsanbieter | genaue Angabe der Tätigkeit, fachschulischen Bildung, Lehrgänge etc. |
| | | |
| | | |
| | | |

zum Antrag auf Zulassung zur Gesellen-/Abschlussprüfung ohne Berufsausbildung
gemäß § 37 Abs. 2 HwO bzw. § 45 Abs. 2 BBiG



Handwerkskammer
Berlin

für _____
(Name Prüfungsbewerber*in)

Ich melde mich zur 1. 2. Wiederholung der Gesellen-/Abschlussprüfung an.⁴

Erstprüfung Datum: _____ Ort _____ 1. Wiederholung Datum _____ Ort _____

Nur für Teilnehmer*innen an Wiederholungsprüfungen:

Aufgrund der Bestimmungen der Prüfungsordnung beantragt der/die Prüfungsbewerber*in von der Wiederholung folgender bestandener Prüfungsleistungen befreit zu werden:

| | |
|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Ein Nachteilsausgleich soll bei der Prüfung berücksichtigt werden (bitte gesondert nachweisen)⁵.

Beantragt wird:

- Übersetzung des Prüfungszeugnisses in Englisch Französisch
 Vermerk der Berufsschulnote auf dem Prüfungszeugnis

Ich versichere, dass meine Angaben nach bestem Wissen richtig und vollständig sind und die Erläuterungen auf Seite 3 zur Kenntnis genommen wurden.

Mir ist bekannt, dass für die Organisation und Durchführung der beantragten Prüfung allgemeine (insbesondere Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telekommunikationsverbindungen) und besondere (z.B. Berufsbezeichnung, Prüfungsdatum, Prüfungsergebnisse) personenbezogenen Daten aufgrund der Gesellenprüfungs-/Abschlussprüfungs- und Umschulungsprüfungsordnung der Handwerkskammer Berlin erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Diese im Rahmen des Zulassungs- und Prüfungsverfahrens erhobenen allgemeinen und besonderen personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Abwicklung des Zulassungs- und Prüfungsverfahrens und für statistische Zwecke verarbeitet bzw. genutzt.

Berlin, _____ 20 _____

Unterschrift Prüfungsbewerber*in
ggf. gesetzl. Vertretung

zum Antrag auf Zulassung zur Gesellen-/Abschlussprüfung ohne Berufsausbildung
gemäß § 37 Abs. 2 HwO bzw. § 45 Abs. 2 BBiG



**Handwerkskammer
Berlin**

für _____
(Name Prüfungsbewerber*in)

Erläuterungen:

1 Allgemeines:

- Das Formular ist in Druckschrift auszufüllen. Unvollständige Anträge können nicht bearbeitet werden. Bei Platzmangel ist ein gesondertes Blatt zu verwenden.
- Die Termine für die Einreichung der Anträge auf Zulassung/der Anmeldung zur Gesellen-/Abschlussprüfung werden im Mitteilungsblatt der Handwerkskammer Berlin „Handwerk in Berlin“ veröffentlicht. Verspätet eingehende Anträge, Anmeldungen oder Unterlagen können in der Regel erst zum nächsten Prüfungstermin berücksichtigt werden.
- Die Prüfungsgebühr und evtl. Material-/Raumkosten werden mit besonderem Schreiben erhoben und sind im Voraus zu entrichten.

2 Änderung der persönlichen Daten bitte der Handwerkskammer Berlin sofort mitteilen.

3 Dem Antrag sind beizufügen:

- Arbeitsbescheinigungen der Arbeitgeber oder Kopie der Arbeitszeugnisse
- ggf. Zeugnisse (Kopie) über abgeschlossene Berufsausbildungen oder Bescheinigungen über nicht beendete Berufsausbildungen
- ggf. Zeugnisse der Berufsschule und/oder einer einschlägigen fachbezogenen Schulbildung (Berufsfachschule, Fachschule u.a.) in Kopie
- ggf. Bescheinigungen über einschlägige Fachkurse in Kopie
- ggf. weitere Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise
- **Soldaten*innen:** Es genügt die Bescheinigung über den Erwerb beruflicher Handlungsfähigkeit des Bundesministeriums für Verteidigung oder der von ihr bestimmten Stelle.

Fremdsprachige Unterlagen müssen zusätzlich in deutscher Übersetzung eingereicht werden.

4 Unterlagen müssen nicht beigefügt werden.

5 Art und Umfang der Behinderung sind auf einem gesonderten Blatt zu benennen und Beweismittel (ärztliches Gutachten) beizufügen.

Vom Vorsitz auszufüllen

Der/Die Antragsteller*in wird zur Gesellen-/Abschlussprüfung zugelassen nicht zugelassen

Berlin, _____ 20 ____

(zuständige Stelle)